Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 16. November 2016 um 11:50 Uhr

Neue Verbindung am Flughafen Paderborn/Lippstadt: Lufthansa fliegt im kommenden Jahr vom „Heimathafen“ auch nach Frankfurt



Mittwoch 16. November 2016 - **Büren (wbn). Der Paderborn-Lippstadt Airport ist künftig an beide deutschen Lufthansa-Drehkreuze angebunden. Ab dem 26. März 2017 bedient die Lufthansa neben München auch regelmäßig die Strecke nach Frankfurt.**

Insgesamt sechs Mal wöchentlich erhalten dann sowohl Geschäfts- als auch Privatreisende am Heimathafen zusätzlich attraktive Anschlussverbindungen ab Frankfurt zu einer Vielzahl weltweiter Ziele.

(Zum Bild: In einer solchen Maschine geht es ab dem kommenden Frühjahr in 45 Minuten von Büren in die Mainmetropole und am Folgetag zurück. Foto: Paderborn-Lippstadt Airport)

Fortsetzung von Seite 1

Von montags bis freitags sowie an Sonntagen starten Lufthansa-Maschinen vom Typ Bombardier CRJ900 mit 90 Sitzplätzen um 11.45 Uhr von Paderborn-Lippstadt nach Frankfurt. Der Rückflug erfolgt jeweils um 10.25 Uhr. Die Flugzeit beträgt 45 Minuten. Am Drehkreuz Frankfurt starten Anschlussflüge sowohl zu Zielen in Nord- und Südamerika als auch in Asien. Auch europäische und innerdeutsche Destinationen sind damit von Paderborn-Lippstadt aus noch besser zu erreichen.

„Lufthansa ist von der Stärke unserer Region und der großen Nachfrage der hiesigen Wirtschaft überzeugt. Dank der zusätzlichen Umsteigeoptionen haben Geschäfts- und Privatreisende bis zu fünfmal täglich und insgesamt 31 Mal in der Woche über Frankfurt und München Anschluss an alle wichtigen Ziele weltweit“, sagt Dr. Marc Cezanne, Geschäftsführer der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH.

Lange hat sich der Flughafen Paderborn-Lippstadt mit starker Unterstützung der Wirtschaft und der Politik intensiv um die Aufnahme der Strecke bemüht. „Die unterschiedlichen Umsteigeangebote über München und Frankfurt ergänzen sich für die Passagiere in idealer Weise. Nun liegt es an den vielen Unternehmen und Privatreisenden in unserem großen Einzugsgebiet, mit ihren Flugbuchungen Frankfurt neben München als zweite Drehkreuz-Verbindung an unserem Heimathafen zu etablieren“, so der Aufsichtsratsvorsitzende der Flughafengesellschaft Landrat Manfred Müller.